

Stand: 18.12.2025 02:01:46

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/82

"Kostenfreie Schulen - Echte Entlastung von Familien"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/82 vom 09.01.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/480 des BI vom 28.02.2019
3. Beschluss des Plenums 18/622 vom 13.03.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 12 vom 13.03.2019



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher, Margit Wild, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmarr Halbleib, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Klaus Adelt** und **Fraktion (SPD)**

Kostenfreie Schulen – Echte Entlastung von Familien

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für mehr Bildungsgerechtigkeit zu sorgen und Familien im Bereich von Schule und Ausbildung nachhaltig zu entlasten.

Dies gelingt insbesondere durch folgende Maßnahmen:

1. Rechtsanspruch auf einen kostenfreien Ganztagschulplatz, um die Betreuung zu sichern und Nachhilfe überflüssig zu machen;
2. Kostenfreiheit für den Schulweg bis zum Abschluss der Schule oder der Lehrzeit;
3. umfassende Lernmittelfreiheit, die insbesondere auch digitale Hard- und Software für Schüler umfasst;
4. kostenfreies, gesundes Mittagessen an allen Schulen.

Begründung:

Um zu mehr Chancengleichheit zu kommen, um die Familien zu entlasten und um die Abhängigkeit von Bildungserfolg und Herkunft zu verkleinern, ist ein „Bildungspaket für Familien“ notwendig, das die Familien und die Schulen an den unterschiedlichsten Stellen wirkungsvoll stärkt. Der Rechtsanspruch auf einen Ganztagschulplatz, Schulwege- und Lernmittelfreiheit und ein gesundes kostenfreies Mittagessen führen unmittelbar zu finanzieller Entlastung von Familien. Die von uns vorgeschlagenen Kostenentlastung schafft Kosten dort ab, wo sie entstehen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher
u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 18/82**

Kostenfreie Schulen - Echte Entlastung von Familien

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Dr. Simone Strohmayr**
Mitberichterstatlerin: **Gudrun Brendel-Fischer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 3. Sitzung am 24. Januar 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: 1 Ablehnung, 1 Enthaltung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: EnthaltungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 6. Februar 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Enthaltung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: EnthaltungAblehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 28. Februar 2019 mitberaten und mit folgendem Stimm-
ergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Enthaltung

SPD: Zustimmung

FDP: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

Markus Bayerbach

Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher, Margit Wild, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Klaus Adelt** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 18/82, 18/480

Kostenfreie Schulen – Echte Entlastung von Familien

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 9. Darüber soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gesondert ohne Aussprache, aber namentlich abgestimmt werden.

(...)

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Nun erfolgt die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage – –

(Anhaltende Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte jetzt ernsthaft darum, die Plätze einzunehmen.

(Zuruf: Ernsthaft?)

– Ganz ernsthaft, ja. Sie können Ihren Platz natürlich auch ohne Ernst einnehmen, das entspricht aber nicht der Würde des Hauses. – Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der ausgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und teilweise der AfD. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen! – Eine aus den Reihen der AfD. Der Landtag übernimmt diese Voten.

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Hilfsangebote für „Young Carer“ und „Care Leaver“ überprüfen
Drs. 18/109, 18/500 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Familiengeld für alle Kinder – Gleichstellung von Pflegekindern umsetzen
Drs. 18/111, 18/451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

5. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian Ritter, Christian Flisek u. a. und Fraktion (SPD)
Verbreitung von persönlichen Daten und Dokumenten von Politikern und Prominenten im Internet
Drs. 18/112, 18/487 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

[illegible]

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier u. a. und Fraktion (AfD)
Global Compact for Migration stoppen – kein Vollzug durch bayerische Behörden
Drs. 18/139, 18/476 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganterer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen
Drs. 18/149, 18/484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Der dritten Geschlechtsoption im öffentlichen Dienst ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ermöglichen
Drs. 18/150, 18/485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Böhler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Günstigere Verbundtickets in allen Landesteilen
Drs. 18/152, 18/471 (A)

Über diesen Antrag wird gesondert abgestimmt

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)
Plan zur Tilgung der Staatsschulden aufstellen
Drs. 18/220, 18/495 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold,
Florian von Brunn u. a. SPD
Hauptsache sicher! Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen
Drs. 18/222, 18/472 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

12. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold,
Natascha Köhnen u. a. SPD
Winterbedingte Einschränkungen des bayerischen Schienenverkehrs im
Januar 2019
Drs. 18/224, 18/473 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Flexible Grundschule als Regelangebot verankern
Drs. 18/235, 18/481 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über Integration in Bayern – Sonderauswertung des SVR-Integrationsbarometers 2018
Drs. 18/236, 18/477 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen,
Florian von Brunn u. a. SPD
Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer
Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und
Verbesserungsvorschlägen
Drs. 18/238, 18/474 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

